

Kostenfreie Kurs- und Gesprächskreisangebote

An den Sana Kliniken Duisburg bieten wir monatlich verschiedene Pflegekurse und spezielle Demenzkurse sowie Gesprächskreise an, die sich an alle pflegende Angehörige und Interessierte richten.

Die Dauer und Häufigkeit der Kurse und Gesprächskreise richtet sich nach dem Bedarf der Teilnehmenden. Beides wird individuell vereinbart.

Pflegekurse

Die Themen unserer Kurse sind unter anderem:

- Leistungen der Pflegeversicherung
- Hilfen im Alltag
- Pflege Techniken
- Tipps aus der Praxis

Demenzkurse

Die Themen unserer Kurse mit Schwerpunkt Demenz sind unter anderem:

- Demenz als Erkrankung
- Bedürfnisse und Aktivierung bei Demenz (z. B. Biographiearbeit)
- Kommunikation und Pflegenetzwerk

Gesprächskreise

Die Themen der Gesprächskreise sind:

- Unterstützende Angebote
- Spätfolgen erkennen und ausgleichen
- Austausch zum Umgang mit Demenz

Informationen zu unserem Angebot und unseren Ansprechpartnerinnen und Ansprechpartnern finden Sie auf unserer Homepage.



Einfach den
QR-Code
einscannen.

Ihre Pflegetrainerinnen und Pflegetrainer

Anne Rzeppa – C 46

Krankenschwester/Pflegetrainerin
Mobil: 0176/62753212 · E-Mail: anne.rzeppa@sana.de

Jennifer Wiese – C 36

Krankenschwester/Pflegetrainerin
Mobil: 0176/61165313 · E-Mail: jennifer.wiese@sana.de

Stefanie Kühn – C 26

Krankenschwester/Pflegetrainerin
Mobil: 0175/1657189 · E-Mail: stefanie.kuehn@sana.de

Vitaliy Volovyk

Krankenpfleger/Pflegetrainer
Mobil: 0157/88269742 · E-Mail: vitaliy.volovyk@sana.de

Elvin Yarasir

Krankenschwester/Pflegetrainerin
Mobil: 0176/81099118 · E-Mail: elvin.yarasir@sana.de

Özler Yenilmez

Krankenschwester/Pflegetrainerin
Mobil: 0163/9642850 · E-Mail: oezler.yenilmez@sana.de

Katja Kropp – C 06

Krankenschwester/Pflegetrainerin
Mobil: 0177/7719294 · E-Mail: katja.kropp@sana.de

Sie können uns auch gerne eine **Nachricht** hinterlassen. Wir hören regelmäßig den Anrufbeantworter ab und melden uns schnellstmöglich bei Ihnen zurück.
Telefon: 0203/733-1860

Sana Kliniken Duisburg
Familiale Pflege

Zu den Rehwiesen 9–11
47055 Duisburg
Telefon: 0203/733-0
E-Mail: info.duisburg@sana.de
www.sana-duisburg.de

Sana Kliniken
Duisburg



Zuhause pflegen. Mit Herz und Wissen.

Familiale Pflege: Unterstützung
für pflegende Angehörige in
der vertrauten Umgebung.



Das kostenfreie Angebot zur
Beratung, Anleitung und Schulung
von pflegenden Angehörigen.

Liebe Angehörige, liebe Interessierte,

ob Sie sich um Ihren Partner, Ihre Partnerin, Ihre Eltern, einen anderen Verwandten oder einen lieben Freund oder liebe Freundin kümmern: Die Pflege eines Menschen, der einem nahe steht, ist immer eine Herausforderung. Denn Pflege kostet Zeit und Kraft, braucht Wissen, Geduld, Ausdauer und bestenfalls auch noch Erfahrung.

Um Sie als Angehörige in dieser Situation zu unterstützen, bieten wir Ihnen an den Sana Kliniken Duisburg ein kostenfreies Angebot rund um die Familiäre Pflege an. Dazu gehören unter anderem Beratungsgespräche und individuelle pflegerische Anleitungen. So möchten wir sicherstellen, dass Sie der Herausforderung gewachsen sind, die sich beispielsweise nach der Entlassung der zu pflegenden Person aus der Klinik ergeben kann.

Unser kostenfreies Angebot im Überblick:

- Beratungsgespräche in vertrauter Umgebung
- Training am Patientenbett noch vor der Entlassung der zu pflegenden Person aus der Klinik
- Pflegekurse zu Themen wie Demenz oder körperliche Pflege
- Gesprächskreise mit anderen Angehörigen

i

Unsere Angebote im Rahmen der Familiären Pflege richten sich an alle pflegende Angehörige – nicht nur Familienmitglieder – und sind von der Krankenkasse der zu pflegenden Person unabhängig.

Mögliche Themen einer Beratung

- Übersicht der Leistungen der Pflegeversicherung
- Überblick über mögliche Unterstützungs- und Entlastungsangebote (z. B. ambulante Pflege, Kurzzeit- und Verhinderungspflege)
- Vollmachten und Verfügungen (z. B. Patientenverfügung)
- Abwicklung von Verwaltungsaufgaben, die die pflegebedürftige Person betreffen
- Soziale Unterstützung und Hilfen im Pflegealltag
- Behandlung und Beschäftigung der zu pflegenden Person sicherstellen
- Aufgabenverteilung in der Familie oder dem sozialen Umfeld
- Hilfestellungen zur Entscheidungsfindung (z. B. zu Fragen wie „Will ich pflegen?“ „Kann ich pflegen?“)
- Grenzen der Familiären Pflege
- Umgang mit Medikamenten und Arzneimitteln
- Pflege bei körperlichen und/oder geistigen Einschränkungen (z. B. bei Demenz)
- Beobachtung der Haut
- Pflegerische und therapeutische Maßnahmen zur Stimulation
- Wundversorgung bei Druckgeschwüren
- Atmung
- Herz und Kreislauf
- Künstliche Ernährung
- Flüssigkeitsaufnahme
- Inkontinenz

Im Rahmen unserer Begleitung schulen wir Sie zu Themen wie

- Unterstützungsmöglichkeiten kennen und in Anspruch nehmen
- Selbstpflege des pflegenden Angehörigen (eigene Belastungsgrenze und Warnsignale)
- Anträge und Widersprüche bei Ablehnung (z. B. Pflegegraderhöhung)
- Vorbereitung der Begutachtung durch den Medizinischen Dienst (MD)
- Auswahl und Einrichtung eines Pflegezimmers
- Hilfsmittel und ihre Anwendung
- Prophylaxen in der Familiären Pflege
- Lagerungstechniken
- Mobilisation
- Sturzvermeidung (u. a. Sturzfallen zu Hause erkennen und vermeiden)
- Körperpflege und -hygiene
- Einnahme von Medikamenten
- Umgang mit Injektionen
- Anlegen und Wechseln von Verbänden
- Wundversorgung
- Spezielle Pflegemaßnahmen nach einem Schlaganfall
- Spezielle Anforderungen bei Menschen mit Demenz (Tipps zum Umgang mit Verhaltensveränderungen)

